

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3/2013



THEMEN

- Partnergemeinde
- Bildpräsentation
- Gewerbemesse
- Gemeinderat
- Service
- Energie
- Vereine
- buchmedia
- Gesunde Gemeinde
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

PARTNERGEMEINDE Osova Bytiska



*Der Gemeinderat
wünscht Ihnen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr!*



MSC NÖ Nord STAATSMEISTER

Leopold Böck holt erstmals
Einzeltitel - der Verein holt
Gesamttitel 2013

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein €2,70
- Groß €3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Mit viel Schwung und Elan sind wir in dieses Jahr gestartet. Mit viel Engagement, Optimismus und zahlreichen Vorhaben im Gepäck haben wir alle unsere Arbeit angegangen. Nun geht dieses Jahr schon wieder langsam zur Neige und wir können auf einige wunderbare Veranstaltungen und überaus gelungene Projekte zurückblicken. Es freut mich, dass vieles so großen Anklang findet und ich möchte mich bei allen Organisatoren und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz bedanken. Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens in einer Gemeinde.

Gemeinsam haben wir ein Jahr der Wahlen/Volksbefragung erlebt. Die Wahlwerbung hat vielfach unser tägliches Empfinden geprägt. Von der Volksbefragung über die Landtagswahl bis hin zur Nationalratswahl konnten wir alle die politische Landschaft Niederösterreichs und Österreichs mitbestimmen. Es freut mich natürlich, dass doch eine Vielzahl davon Gebrauch gemacht hat. Ich meine, dass dies ein wesentlicher Bestandteil unserer Ge-

sellschaft ist: die freie Meinung, das Wahlrecht. Dies müssen wir schätzen und hochhalten. Man sieht anhand immer mehr Länder, wie katastrophal sich die Umstände entwickeln können, wenn dem nicht so ist.

Leider verliert die hohe Politik oft den Bezug zum „kleinen Mann“, zur „kleinen Frau“, sprich zur Grundlage jeder Gesellschaft. Ein Beispiel ist hier das Bildungssystem. Es bedarf größter Anstrengungen um bei immer weiter sinkenden Schülerzahlen unsere Standorte zu erhalten und weiter fördern und entwickeln zu können. Denn unsere Kinder sind unsere Zukunft. Sie sichern die Entwicklung und den Aufschwung unserer Gemeinde. Wir müssen alles daran setzen, dass dies so bleibt und wir unsere Schülerinnen und Schüler nicht irgendwann fortschicken müssen.

Und so blicken wir auf ein Jahr mit vielen Aufgaben und Herausforderungen, die wieder unsere Einsatzbereitschaft abverlangen. Ich freue mich darauf, mit meinem Team, mit allen Verantwortlichen, an diese Arbeit heranzugehen.

Und so wünsche ich allen noch einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten, ein paar erholsame Tage im Kreise der Familie und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2014.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

TITELTHEMA

Grenzüberschreitende Partnerschaft unterzeichnet



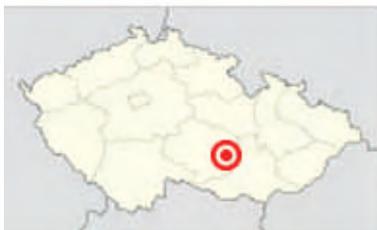
Das Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen Osova Bítýška (Tschechien) wurde feierlich unterzeichnet. Eine neue Kooperation zwischen der Region Hochland, tschechisch Kraj Vysočina, und Niederösterreich hat damit begonnen.

Die Bürgermeister der Gemeinden von Schweiggers und Osova Bítýška unterzeichneten in der Landesregierung in Jihlava gemeinsam mit dem dortigen Landeshauptmann Jiří Běhounek am 14. Oktober 2013 den Partnerschaftsvertrag. Dem Festakt wohnten neben Delegationen aus den beiden Gemeinden auch hohe Botschaftsmitglieder aus Wien und Prag bei. Es wurden dabei gleich auch Kontakte für mögliche Kooperationen geknüpft.

Partnerschaftsvertrag

Gegenstand der Vereinbarung sind folgende Themen:

- Austausch der Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung auf dem Niveau der Gemeinden
- Zusammenarbeit der Schulen
- Austausch der Erfahrungen und der Zusammenarbeit von Unternehmern, Gewerbebetreibenden und Landwirten
- Zusammenarbeit gewisser Sportunionen
- Austausch der Erfahrungen und der Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr
- Zusammenarbeit im Bereich der Kultur und Kunst
- Jugend und Freizeit





Das erste Treffen am 8. März in Schweiggers mit Pfarrer Pavel Kloucek, Mag. P. Albert Filzwieser, Direktor Mgr. Milan Maly, Bürgermeister Josef Mach, Vizebürgermeister Jaroslav Katolicky, Dolmetscherin Eva Mayer, Erich Koppensteiner, Bürgermeister Johann Hölzl, Günther Prinz und Vizebürgermeister Josef Schaden.



Der Gegenbesuch in Osova Bítýška fand am 4. April statt.



Eine große Delegation aus Schweiggers folgte der Einladung anlässlich 130 Jahre Feuerwehr Osova Bítýška am 30.06.2013



Bürgermeister Johann Hölzl und Bürgermeister Josef Mach unterzeichneten feierlich den neuen Partnerschaftsvertrag. Der Vertragsunterzeichnung gingen bereits einige Vorgespräche und gegenseitige Besuche voraus.



Bei der offiziellen Vorstellung der Gemeindepartnerschaft beim Jubiläumsfest in Sallingstadt am 19. Oktober 2013 überreichte Bürgermeister Josef Mach Bürgermeister Johann Hölzl eine handgefertigte Brücke als Symbol für die zukünftige Partnerschaft.

Bodenständiges Schweiggers

Bildpräsentation „Bodenständiges Schweiggers“

Stimmungsvoll, humorvoll, feierlich und nicht zuletzt gemütlich ging die diesjährige Bildpräsentation über die Bühne. Unter dem Motto „Bodenständiges Schweiggers“ versuchten die Verantwortlichen, sich auf die Tradition und den Heimatgedanken zu besinnen. Ein Abend, der die Highlights des abgelaufenen Jahres noch einmal in Erinnerung rufen soll. Er ist aber auch Gelegenheit dafür, die Personen vor den Vorhang zu holen, die heuer ganz besondere Leistungen vollbracht haben. Und da gibt es in Schweiggers einiges zu zeigen. Hermann Grünbeck führte in gewohnt souveräner Manier durch den Abend, beginnend mit den tollen Leistungen bei den Dorfspielen in Neupölla, wo die Gruppe Landwirtschaft, die Feuerwehr Mannshalm und die Stockschützen ihren Bewerb sogar gewinnen konnten. Herbert Hödl konnte ebenso auf ein erfolgreiches Jahr mit der Erdäpfelwelt zurückblicken, wie auch Franz Blauensteiner als Obmann der Impulsge-

meinschaft. Er zeigte sich als Organisator hauptverantwortlich für die Organisation der Gewerbemesse, die gemeinsam mit dem Gesundheitstag stattfand. Dieser wurde von Monika Schneider und ihrem Team organisiert. Danach wurde den Besuchern sogar eine Modeschau geboten, bei der Models die Lederhosen, Dirndl, Anzüge, Jacken und T-Shirts aus Schweiggers präsentierten. Im Anschluss wurde es laut mit dem MSC NÖ Nord. Der Verein, der jedes Jahr eine riesige Veranstaltung auf die Beine stellt und heuer erstmals den Gesamtstaatsmeistertitel erobern konnte. Darüber hinaus wurde Leopold Böck auch noch Einzelstaatsmeister.



Die herausragenden Leistungen Ehrungen

Baden & Gäulches Schweiggers



*Christa Bruckner
Verschönerungsverein*



*Margret Weber
Ehrenamt*



*Franz Blauensteiner
Ehrenamt*



*Leopold Böck
Staatsmeister*



*Julian Rainer
Sportschützen*



*Monika Schneider
Ehrenamt*



*Josef Schaden
Ehrenamt*



*Herbert Hödl
Ehrenamt*



*Kathrin Fischer
Redewettbewerb*



*Ludwig Koller
Ehrenamt*



*Josef Koppensteiner
Ehrenamt*



*Damenfußballteam
Meister 2013*

AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 11.10.2013:

- 2. Nachtragsvoranschlag 2013
- Vergabe der Verkabelungsarbeiten in den KGs Großreichenbach und Siebenlinden
- Vergabe der Kläranlagenumbaumaßnahmen Bodenlüfter
- Vergabe der Kläranlagenumbaumaßnahmen Elektronik
- Hausankauf Zwölfer, Schweiggers Hauptplatz 30
- Gemeindepartnerschaftsvertrag mit Osova Bityska
- Ehrungen

Gemeinderatssitzung vom 19.12.2013:

- Voranschlag 2014
- Grundsatzbeschluss "Straßenbau Zwettl-Weitra-Gmünd-Linz"
- Förderungsvergabe „FF Schweiggers Auto Ankauf“
- Neufestlegung der Gemeindewohnbauförderung
- Förderung: Außenrenovierung Pfarre Waldenstein
- Einführung und Trageordnung der neuen Bürgermeisteramtskette

Ausgaben Ordentlicher Haushalt 2014

Spitalerhaltungsbeitrag	393.800,--
Sozialhilfeumlage und Soziales	211.300,--
Kindergartenbetrieb	150.600,--
Mittelschule, Sonderschule, PTS	161.800,--
Volksschule	96.000,--
Gemeindestraßen, Winterdienst	60.600,--
Freiwillige Feuerwehren	57.000,--
Gemeinde-Wohnbauförderung	45.000,--
Musikschule	44.600,--
Öffentliche Beleuchtung	27.000,--
Jugendwohlfahrt	26.100,--
Rettungsdienst, Hauskrankenpflege	26.800,--
Künstliche Tierbefruchtung	18.000,--
Berufsschulen	11.500,--
Gesundheitsdienst	10.900,--
Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband	9.800,--

Ausgaben Außerordentlicher Haushalt 2014

Kanalbau, Energieeffizienzmaßnahmen	145.000,--
FF-Limbach-Depotsanierung/Zubau	110.000,--
Verkabelung Großreichenb. /Siebenl.	100.000,--
Stockplatz-Sanierung	95.000,--
Ortsbeleuchtungen LED Lampen	80.000,--
Allgemeiner Straßenbau	67.200,--
Güterwegerhaltung	16.000,--
Veranstaltungssaal-Sanierung	50.000,--
Kindergarten - Einrichtung	10.000,--
Rückhaltebecken-Planung	8.000,--

INFORMATION

Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Winterdienst



Der Winterdienst (Schneeräumung und Sandstreuung) wird auf allen benötigten Wegen von unseren Mitarbeitern und

den von uns beauftragten Personen so gut wie möglich durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass man bei extremem Winterwetter nicht überall gleichzeitig sein

kann. Weiters ersuchen wir die Hauseigentümer und Anrainer, die Gehsteige im Bereich des Hauses laut gesetzlichem Auftrag von Schnee und Eis freizuhalten. Wiederum bitten wir auch die Weganrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, bei Feldarbeiten entstehende Verunreinigungen von Wegen unverzüglich zu entfernen.

Mutterberatung



Die Mutterberatungsstelle Schweiggers bietet jeden 4. Donnerstag im Monat um 10:45 Uhr eine kostenlose Beratung durch das Mutterberatungsteam des LK Zwettl.

Termine für das Jahr 2014: 23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 23. Juli, August: Urlaub, 25. September, 23. Oktober, 27. November, Dezember: Entfällt

Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es

wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 24.01.2014 um 10.45 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!



Förderung bei Dirndl- und Sakkobestellungen

Auf Grund einer Förderungszusage für den Ankauf von Schweiggers-Dirndl, Blusen, Tüchern, Herren NÖ Sakkos und Krawatten, durch den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an den Verschönerungsverein Schweiggers, können noch bis Ende Mai 2014 diese bei "Elfis Naturstube" Maisetschläger, in Weitra gekauft werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Rechnungen (Kopien) für bereits im Jahr 2013 ausschließlich bei der Firma Maisetschläger gekaufte Trachtenmode im Gemeindeamt Schweiggers abzugeben.

Auch diese werden bei der Förderung berücksichtigt und der Förderungsbetrag wird nach Abrechnung mit dem Land Niederösterreich den BürgerInnen zurückerstattet. Zusätzlich zu den bereits ausverhandelten Sonderkonditionen wird die Höhe der Förderung/Rückerstattung bei etwa 20 % des Einkaufspreises liegen. Ab sofort und bis Ende Mai ist es unbedingt notwendig, beim Kauf oben

genannter Trachtenmode bei der Firma Maisetschläger die Rechnung auf:

Verschönerungsverein Schweiggers
Sportplatzstraße 30
3931 Schweiggers

ausstellen zu lassen und diese ebenfalls in Kopie dem Gemeindeamt Schweiggers zu übermitteln.



Förderaktion Photovoltaik-Anlagen 2013

Ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds

Bei der Förderaktion für neu errichtete Photovoltaikanlagen darf ausschließlich nur eine einmalige Förderung in Anspruch genommen werden. Wer also beim Klima- und Energiefonds über eine Förderung angesucht hat,

kann eine andere Förderung (Gemeindeförderung etc.) nicht mehr erhalten. Die Einhaltung dieser Bestimmung wird seitens der Abwicklungsstelle mittels Zählpunktnummer überprüft.

Müllsammlung



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet wurde, sollte der Austausch der Glas- und Dosencontainer bereits im letzten Herbst erfolgen. Aufgrund von Verzögerungen bei den Auslieferungen wird diese Umstellung voraussichtlich mit Anfang Frühjahr 2014 stattfinden. Wie angekündigt befinden sich die Sammelstellen dann nur mehr in den Ortschaften Schweiggers, Sallingstadt, Limbach, Mannshalm, Siebenlinden und Großreichenbach. Alle anderen Sammelstellen werden aufgelassen und die Mülltonnen entfernt. Wir bitten auch

weiterhin den Müll ordnungsgemäß zu trennen und zu den Sammelstellen zu bringen.

Bezüglich der Gelben Säcke möchten wir bitten, diese ausschließlich für die PET-Flaschen zu verwenden. Es gibt auch die Möglichkeit, die Säcke am Bauhof während der Übernahmzeiten entleeren zu lassen.



Gemeindevorstand stiftet Amtskette

Johann Hölzl ist nunmehr seit 20 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Schweiggers im Amt tätig. Aus diesem Anlass haben die Mitglieder des Gemeindevorstandes, allen voran Vizebürgermeister Josef Schaden, der Gemeinde eine Kette gestiftet. Dieses Symbol wurde in der letzten Sitzung vom Gemeinderat zu einer Amtskette erhoben. Margarete Weber hat dieses Schmuckstück aus Rosenquarzen in der Anzahl der Katastralgemeinden mit Gold eingefasst und mit dem Wappen von Schweiggers gestaltet und hergestellt. Übergeben wurde sie bei

der Bildpräsentation, zur großen Überraschung von Bürgermeister Johann Hölzl.



Energie - Wissen

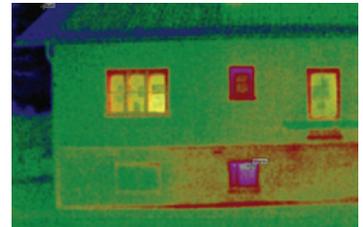
Kostenlose Thermographie (Wärmebildmessung)

Mithilfe einer Wärmebildkamera wird der Wärmefluss an Bauteilen bzw. Gebäuden sichtbar gemacht. Durch die Thermographie wird der Wärmefluss durch die verschiedensten Materialien (z.B. Mauerwerk, Kunststoff, Holz,...) farblich erkennbar dargestellt. Durch dieses Verfahren kann man relativ einfach einen Überblick über den Wärmefluss von innen nach außen am Gebäude bekommen. Zusätzlich zu den Messungen außerhalb des Hauses bzw. Gebäudes werden auch Taupunktmessungen im Haus empfohlen. Mithilfe dieser Messungen können die Temperaturen der Oberflächen im Haus festgestellt werden. So kann man sehr rasch Oberflächen erkennen, bei denen es zu Nässe bzw. zu Schimmelbildungen kommen kann.

Die Gemeinde verfügt seit Jänner 2013 über eine Wärmebildkamera und über ein Luftfeuchtemessgerät. Durch diese Messgeräte ist es möglich, Thermographien innerhalb und außerhalb des Hauses durchführen zu können. Die Messungen werden kostenlos von der Gemeinde angeboten. Bei der Thermographie muss auf Folgendes geachtet werden:

- Außentemperatur nahe bei 0°C
- Wetter: bedeckt (Oberflächen sollten sich nicht von der Sonne aufheizen)
- Messungen vor Sonnenaufgang am idealsten
- Messungen nach Sonnenuntergang auch möglich
- Gebäude sollte gut beheizt sein (zirka 22-24°C)
- Fenster sollten mindestens 8 Stunden vorher geschlossen werden, ansonsten wird der Fensterbereich auf der Außenseite aufgeheizt

Nach der Thermographie wird ein Protokoll ausgearbeitet. Dieses Protokoll beinhaltet die gemessenen Bilder und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge und dazugehörige Berechnungen. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Markus Rabl.



EnergieStammtisch

Am **Freitag den 10. Jänner 2014** findet der 1. Schweigginger „EnergieStammtisch“ statt. Beginn ist um **20:00 Uhr in Christls Gasthaus zur Thayaquelle**. Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

Thermographie (Wärmebildaufnahmen innen und außen, Auswertung); Dämmung;
Stromverbrauch im Haushalt (Strommessungen); LED

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Marktgemeinde Schweiggers.

Energiebeauftragter
Ing. Markus Rabl M.Sc.
Windhof 20
Tel.: 0664/1735677
E-Mail: markus.rabl@gmx.at



U – Wert / Wärmedurchgangskoeffizient

Wärme fließt immer vom wärmeren zum kälteren Medium. Die Größe des Wärmeflusses vom wärmeren zum kälteren Bereich ist proportional zur Fläche des Bauteils und zur Temperaturdifferenz. Weiters hängt die Wärmeleistung auch von der thermischen Eigenschaft des Bauteils ab, der den kalten vom warmen

Bereich trennt. Diese thermische Eigenschaft wird mit dem Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) angegeben. Je besser der Bauteil die Wärme passieren lässt, umso größer ist der U-Wert.

U – Wert	Baustoff	Dicke
U – Werte alter Außenmauern		
1,8	Natursteinmauer	60 cm
1,4	Vollziegel	40 cm
1,2	Hohlziegel	30 cm
0,8	Gasbetonstein (Ytong)	30 cm
0,35	Bauordnung	
0,15	Niedrigenergiehaus	
U – Werte alter oberer Geschoßdecken		
1,7	Massivbeton, Beschüttung, Estrich	30 cm
1,4	Hohlkörper, Beschüttung, Estrich	35 cm
0,5	Doppelbaum, Beschüttung, Ziegelbelag	35 cm

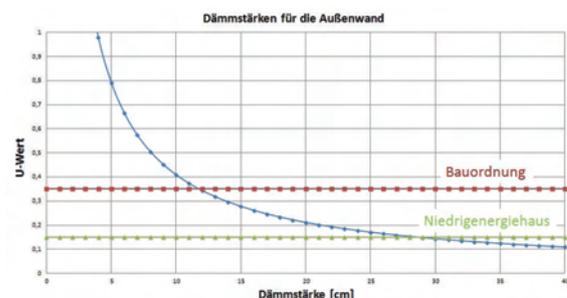
Durch einen zu hohen U-Wert in der Außenmauer, kühlt diese zu stark von außen nach innen aus und folgende Nachteile entstehen.

- Kalte Wände im Wohnbereich
- Keine Behaglichkeit
- Flüssigkeitsbildung in den Wänden bzw. an den Oberflächen
- Schimmelgefahr!!!

U-Wert-Berechnungen und Dämmdicken können auch jederzeit vom Energiebeauftragten angefordert werden. Natürlich würden sich solche Berechnungen nach einer Thermographie anbieten und können natürlich auch angefordert werden. Bei etwaigen Fragen steht Ihnen Markus Rabl jederzeit zur Verfügung

Durch das Anbringen von Wärmedämmung an der Außenseite (optimal) bzw. der Innenseite (optional) des Hauses wird der U-Wert der gesamten Wand gesenkt. Wichtig: Taupunkt darf nicht im Mauerwerk liegen.

Das nächste Diagramm zeigt auf, welcher U-Wert mit den unterschiedlichsten Dämmstärken erzielt werden kann. Bitte beachten Sie in diesem Diagramm, wo die derzeitige Bauordnung liegt.



Kundenservice groß geschrieben

Die Spitzen der NÖ Gebietskrankenkasse und der Marktgemeinde Schweiggers trafen sich am 16. Oktober 2013. NÖGKK-Service-Center-Leiter Emmerich Temper: „Unser Ziel ist es, gemeinsame Berührungspunkte und Schnittstellen zu besprechen. Davon sollen vor allem jene Kundinnen und Kunden profitieren, die umfassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“ Schwerpunktthema dieses Treffens war das sogenannte „Case Management“ der NÖGKK: Speziell ausgebildete Kundenbetreuer/innen helfen zum Beispiel bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärztinnen bzw. Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten die Betroffenen bei allen weiteren Schritten.

Wie funktioniert Case Management in der Praxis?

Ein Fallbeispiel:

Herr B. leidet seit Jahren an Multipler Sklerose. Als er nach einem Sturz eine Querschnittsverletzung erleidet, sieht sich seine Frau mit der Pflege überfordert. Sie wendet sich an das nächstgelegene NÖGKK-Service-Center. Der zu Rate gezogene Case Manager organisiert als Soforthilfe eine Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim. Weiters sorgt er dafür, dass Herr B. so rasch als möglich ei-

nen Rehabilitationsplatz bekommt. Der Mitarbeiter hilft auch bei der Suche nach einer 24-Stunden-Pflegekraft, gleichzeitig wird ein Antrag für einen Zuschuss bei der Landesregierung gestellt. Für Fragen rund um das Pflegegeld vermittelt er Frau B. an die zuständigen Behörden weiter. Auf Anraten des Case Managers besucht Frau B. jetzt auch laufend den örtlichen Pflegestammtisch. Durch diese Maßnahmen hat sich die Situation für Familie B. wesentlich gebessert. Herr B. wird optimal betreut und Frau B. bekommt als pflegende Angehörige ebenfalls Unterstützung.

NÖGKK Service-Center Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 15
zwettl@noegkk.at



Die NÖGKK-Case Manager Christian Weber und Erna Grünstäudl mit Bgm. Johann Hölzl und Service-Center-Leiter Emmerich Temper.

AUFLAGEN DES LANDES NÖ



Aufgrund der Gebarungseinschau vom Land NÖ wurden wir darauf hingewiesen, dass bei den Kanalbenützungsgebühren auch sämtliche Liegenschaften die nicht bewohnt sind, solange sie nicht abgebro-

chen werden, die Kanalgebühren vorzuschreiben sind. Diese Gebäude werden seitens des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung im Frühjahr kontrolliert und ab 2014 vorgeschrieben.

Photovoltaikanlage mittels Sonnen-Gut-Scheinen im Gemeindegebiet errichtet!

Seit langem schon gibt es eine äußerst sinnvolle Zusammenarbeit zwischen den Schremser „Waldviertler Werkstätten“ (GEA) und der Familie Koppensteiner aus Schwarzenbach (Schweiggers). Der vorbildliche Biobetrieb versorgt die Mitarbeiter, Kunden und Seminarteilnehmer am Schremser Standort mit Milch, nun wurde die Kooperation erweitert.

Seit November produziert am Dach des Bio-Milchhofes Koppensteiner in Schwarzenbach eine neue Photovoltaikanlage sauberen Strom aus der Sonne. Das Besondere an diesem Projekt ist die innovative Finanzierung mittels „Sonnen-Gut-Scheinen“ durch die Waldviertler Werkstätten aus Schrems, bekannt durch die mittlerweile österreichweit platzierten GEA Filialen, wo sowohl Waldviertler Schuhe, Taschen als auch Möbel und Matratzen vertrieben werden. Heini Staudinger, bekannter Chef der „Waldviertler Werkstätten“, konnte durch diese Art der Bürgerbeteiligung schon 17 Projekte in der Gemeinde Schrems umsetzen. Ziel ist es, den Strombedarf der Firma und der Filialen mittels Photovoltaik abzudecken.

Konkret funktioniert es so:

Jeder Mitbürger kann durch Einzahlung von EUR 200,- seinen Betrag leisten, um die Stromerzeugung mittels Sonne zu erweitern. Als Gegenleistung erhält man in Summe 11 Gutscheine zu je 30 EUR, das sind in Summe 330 EUR (1x bei Einzahlung + 10x jährlich 30 EUR). Die Gutscheine können beispielsweise für Produkte im Werksverkauf in Schrems, GEA Filialen, als auch für Seminare oder einen Hotelaufenthalt im Hotel Post verwendet werden – und sie eignen sich auch zum Weiterchenken. Mit dem einbezahlten Geld werden weitere Sonnenprojekte geplant und umgesetzt.

Eine Erweiterung der Anlage am Bio-Milchhof ist bereits in Planung. Mitmachen mittels Sonnengutscheinen ist also weiterhin möglich.

Infos unter: susi@gea.at oder 02853 76503 22

Daten der Anlage:

Leistung: 49,92 kWp; Standort: BIO Milchhof Koppensteiner; in Betrieb seit: November 2013
Investition: €85.000,-



Der SWIDER – eine Zeitschrift mit Geschichte

Im kommenden Jahr erscheint bereits die 28. Ausgabe des SWIDGERS. Um die bekannte Zeitschrift für Sie noch etwas interessanter zu gestalten sind alle Gemeindeglieder eingeladen aktiv mitzuarbeiten. So können Sie uns einen Beitrag zu dem Thema „Arbeit und Leben in früherer Zeit“ in Anlehnung an die Eröffnung der Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers zukommen lassen. Wir freuen uns auf Ihre persönliche Geschichte, die Sie auch gerne mit Fotos entsprechend dokumentieren können.

Wir bitten um Ihre Beiträge bis spätestens 02. Jänner 2014 an swidger@holzmueller.at oder durch Abgabe am Gemeindeamt.

Im Vorjahr konnten wir ca. 500 Stück der Zeitschrift SWIDGER an die Frau bzw. an den Mann bringen. Durch den Verkaufserlös und die großzügigen Sponsoren ist es uns möglich, unschuldig in Not geratene Personen und Familien aus der eigenen Gemeinde finanziell zu unterstützen sowie unseren Kindern im Kindergarten und in den Schulen bei notwendigen Investitionen unter die Arme zu greifen. So konnten wir bereits in diesem Jahr einer Familie in unserer Gemeinde helfen. Daher ist es umso wichtiger, wenn Sie uns als treuer SWIDGER – Leser(in) erhalten bleiben.

Stefan Hölzl
Initiative Schweiggers



Im Rahmen des 9. Gemeindeglieders in Heidenreichstein zerrissen 65 Gemeindegliederinnen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe. Von unserer Gemeinde war Standortbeauftragte Alexandra Hipp mit dabei.

Die Region soll als l(i)ebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort mit herausragender Lebensqualität wahrgenommen werden, um den uns viele beneiden. **25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. 25 Jahre Veränderungen im Waldviertel.**

Das, was das Waldviertel ausmacht, muss noch viel besser und viel selbstbewusster kommuniziert werden. Das haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen. Nach dem Motto „Die alten Bilder haben ausgedient“. **Kommen. Schauen. Bleiben.** Jährlich ziehen 4.000 Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ins Waldviertel. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen, gesundes

Leben, weniger Kriminalität und mittlerweile auch interessante Jobs für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven. Diesen positiven Trend möchten wir nutzen und den Menschen Mut machen, in die Region zu kommen. Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik und des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen noch leistbar und das Leben sicherer ist.

Zentrales Ziel muss weiterhin bleiben, junge Menschen in unseren Gemeinden zu halten und neue Bewohner/innen für das Waldviertel zu gewinnen. **Deshalb bitten wir wiederum die leerstehenden Gebäude unter www.komsis.at kostenlos einzutragen bzw. bei der Gemeinde zu melden.**



Abwassergenossenschaft Großeichenbach, Reinbolden und Siebenlinden

Nach Vergabe des Projektes an die Firma STRABAG begannen die Baggerarbeiten am 19. August 2013 mit dem Versetzen des ersten Schachtes am Standort der Kläranlage in Gr. Reichenbach.

In den weiteren Monaten waren zeitweise vier Bagger im Einsatz. So wurde bis Dezember in den Ortschaften Gr. Reichenbach und Reinbolden ca. 1700 m sowie die Verbindung Gr. Reichenbach-Reinbolden mit ca. 600 m Transportleitung verlegt.

Weiters stellte die Baufirma die Pumpendruckleitung zwischen Siebenlinden und Reinbolden mit ca. 1430 m her. Diese wurden mit zwei Raupen eingepflügt. In Siebenlinden erfolgte im August die Hausbegehung und das Abstecken der Trassen, wo im Frühjahr 2014 mit den Erdarbeiten begonnen wird.

In Verbindung mit den Grabungen sind teilweise Verkabelungen für den Strom vorgenommen worden, wobei hier die Kosten der Erdarbeiten dankenswerterweise die Gemeinde übernimmt.



Pflugarbeiten zwischen Reinbolden und Siebenlinden

Güterwegerhaltung 2013

In der KG Vierlings wurde der Güterweg Zweriweg neu asphaltiert. In der KG Sallingstadt wurde der Hinterweg mit einer neuen Schotterschicht saniert.



Gemeindewege 2013

In der KG Siebenlinden wurde der Reitfußweg (oben) im abschüssigen Bereich neu asphaltiert. In der KG Schwarzenbach wurde der Hinterweg (unten) mit einer neuen Asphaltdecke versehen.



Gewerbemesse 2013

**Reichhaltige Veranstaltungen
für jeden Geschmack
Wirtschaft in Schweiggers in Topform**



Dies sind nur zwei der Schlagwörter, die an diesem Tag Berechtigung hatten. Die Gewerbemesse und der Gesundheitstag in Schweiggers lockten viele Besucher an, die ein vielseitiges Programm geliefert bekamen. So nutzten 27 heimische Betriebe die Chance sich zu präsentieren und so Werbung für sich zu machen, im Rathaus wurden zahlreiche Stationen zum Thema Gesundheit organisiert. In der Früh startete die Bäckerei Prinz, die heuer das 90-jährige Jubiläum feiert, mit einem Frühstück. Nach der Messe gab es eine Brotsegnung am Kirchenplatz, der eigens dafür vom Arbeitskreis der Frauen mit einer Riesenzettel gestaltet wurde. Danach fand die feierliche Eröffnung im Festzelt statt. Moderiert von Vizebürgermeister Josef Schaden, kamen Bürgermeister Johann Hölzl, Franz Blauensteiner (Obmann des Vereins Impuls.Gemeinschaft), Monika Schneider (Obfrau des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde) und LAbg. Franz Mold

zu Wort. Für Bürgermeister Hölzl ist die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft selbstverständlich und wichtig. "Sie ist ein entscheidender Faktor für die Weiterentwicklung der Gemeinde". Franz Mold bedankte sich für die Einladung und eröffnete die Messe. So gab es noch ein Kinderbacken in der Bäckerei und einen Striezelflechtwettbewerb, eine orientalische Tanzvorführung der Gruppe WiTaOri, einen Minibagger zum Ausprobieren, eine Blutdruckmessung und B.I.A (Bioimpedanz Analyse)-Station und natürlich konnte man bei den einzelnen Ständen viele Informationen über die heimischen Betriebe erfahren. Ein tolles Programm, zusammengestellt von Franz Blauensteiner und Monika Schneider, das den Besuchern an diesem Tag geboten wurde.



Spaß am Minibagger und nützliche Infos bei der Bioimpedanz-Analyse gab es unter anderem an diesem Tag



Gesunde Nachbarschaft in Sallingstadt und Walterschlag

Die beiden Ortschaften Sallingstadt und Walterschlag beteiligten sich im Jahr 2013 am Nachbarschaftsprojekt der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Sallingstadt beteiligte sich mit dem Sportwochenende am Tennis- und Fußballplatz und Walterschlag war mit der Friedenspyramide und dem Straßenfest mit dabei. Die Initiative wollte darauf hinweisen, dass sich gute nachbarschaftliche Beziehungen positiv auf die Gesundheit auswirken.

Bei der Abschlussveranstaltung in Großschönau betonten alle Redner den besonderen Stellenwert der Nachbarschaft für unser Leben. Insgesamt konnten bei den 31 waldviertelweit durchgeführten Nachbarschaftsinitiativen und den anderen Aktivitäten im Rahmen des Projektes mehr als 5.000 Menschen angesprochen werden.

ÖKR Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, verwies auf die zahlreichen bestehenden nachbarschaftlichen Netzwerke. Sie stellte auch eine neue Förderaktion für Gemeinden vor, welche nachbarschaftliche

Projekte im gesundheitsfördernden Umfeld durchführen möchten. Landtagspräsident Ing. Hans Penz ging in seiner Festrede auf die Wichtigkeit von Gemeinschaften ein, ohne die ein Land wie Niederösterreich nicht so gut funktionieren würde. Erst durch die Beziehungen zum nachbarschaftlichen Umfeld könne ein Wohnort zu einer wirklichen Heimat werden, so Präsident Penz. Der krönende Abschluss des Abends war die Auszeichnung jener Personen und Gruppen, welche die insgesamt 31 Nachbarschaftsprojekte im Waldviertel in den vergangenen Monaten durchgeführt hatten.



Adventmarkt - FAIRTRADE-Gemeinde

Unter Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde der heurige Adventmarkt eröffnet. Viele hübsch dekorierte Stände boten sowohl kulinarische Schmankerl als auch Glühwein, heißen Tee und natürlich originelle Geschenkideen, Bilder, Schmuck, Kunst- und traditionelles Handwerk zum Verkauf an. Außerdem darf sich die Gemeinde seit 8. Dezember FAIRTRADE-Gemeinde nennen (Bild oben). Alle 5 Ziele wurden in kurzer Zeit erfüllt. Im Gemeindeamt werden zB im Büroalltag FAIRTRADE-Kaffee, -schokolade und -tee verwendet. Als Vorzeigeunternehmen konnten die Bäckerei Prinz, das Kaufhaus Polak, das Jugendgästehaus Sallingstadt bzw. das Schulzentrum Schweiggers und der Musikverein gewonnen werden.

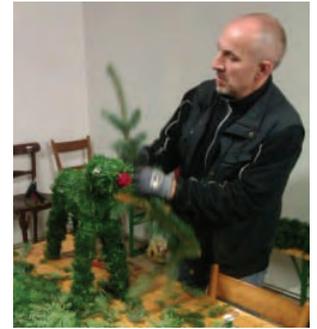


ADVENTGRILLEN IM LIMPUB

Am 30. November 2013 veranstalteten der DVE-Verein Limbach, das Vereinshaus Limpub und die Jugend Limbach zum 3. Mal das Adventgrillen.

Bei Punsch, Ofenkartoffeln, Weihnachtsbäckerei, Adventkränzen und Gestecken wurden heuer zum ersten Mal Spareribs und Ringelchips serviert.

Sehr großen Andrang gab es auch beim Verkauf der Rentiere. Alle Vereine bedanken sich bei den Besuchern.



Erste-Hilfe-Kurs im Limpub

Der Dorferneuerungsverein Limbach und das Rote Kreuz Zwettl veranstalteten im November einen 16-stündigen Erste Hilfe- Kurs im Vereinshaus Limpub. Der langjährige Sanitäter und Lehrsanitäter Gallistl Alois führte die Teilnehmer in die Grundlagen der Ersten Hilfe ein.

Bei zahlreichen Übungen wurden die 10 Teilnehmer teilweise auch sehr gefordert. Zum Abschluss gab es auch einen kleinen Test, der von allen Teilnehmern mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden wurde.



Besucheransturm beim Dorftheater

Anlässlich des Jubiläums „Unser Haus wird 100“ ließ man in Sallingstadt mit einem Dorftheater eine alte Tradition aufleben. Unter der Regie von Christine Krecek wurde fleißig geprobt, bis am Samstag, den 28. September 2013, der große Auftritt der dorfeigenen Laienschauspieler erfolgte. Und so stürmten 220 Zuschauer den Saal des Jugendgästehauses. Wie anno dazumal war der Eintrittspreis für den Theaterabend mit 5,- Schilling festgelegt. Viele brachten tatsächlich ihre letzten Schillinge und Groschen mit. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte ein Ensemble des Musikvereins Schweiggers unter der Leitung von Karl Poppinger.



1. Reihe: Maximilian Maierhofer, Bettina und Carina Bauer, Walter Hipp, Christine Krecek

2. Reihe: JGH-Leiter Josef Schaden, Theresa Maierhofer, Josef Bauer, Rosi Dastel, Anton Hipp, Sandra Bauer, Markus Rabl, Klaudia Hipp, Thomas Russ, Christopher Edelmaier und Anita Poppinger

Dorfzentrum Sallingstadt feierte 100. Geburtstag

Ganz Sallingstadt feierte den 100. Geburtstag ihres Dorfzentrums und viele Besucher, darunter zahlreiche Ehrengäste und "ehemalige" Einwohner, kamen zum Gratulieren. Vizebürgermeister Josef Schaden durfte unter anderem Bundesrat Erwin Köck, die beiden Abgeordneten zum Nationalrat Angela Fichtinger und Martina Diesner-Wais, die Obfrau des Dorf- und Stadterneuerungsvereines Maria Forstner, weitere zahlreiche Vertreter der Gemeinde und regionalen Wirtschaft und eine Abordnung der tschechischen Partnergemeinde Osova Bítýska begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde sowohl der Festakt am Samstag als auch der Radio-NÖ Frühschoppen am Sonntag vom Musikverein Schweiggers und der Gruppe "Schall & Rauch". "Als Symbol der Gemeinschaft dürfen die Sallingstädter zurecht stolz auf ihr Dorfzentrum sein" so Bürgermeister Hölzl. Nach einem kurzen Sketch wurde dann die Geburtstagstorte, hergestellt von der Bäckerei Prinz, überreicht. Ein wichtiger Programmpunkt war auch die Vorstellung der neuen Partnerschaft zwischen der tschechischen Gemeinde Osova Bítýska und Schweiggers. Dabei durfte Bgm. Johann Hölzl unter anderem eine große Abordnung der Feuerwehr aus der Partnergemeinde begrüßen. Bürgermeister Josef Mach aus Osova Bítýska übergab als Gastgeschenk eine Brücke als Symbol für die zukünftige Zusammenarbeit. Der zweite große Festtag am Sonntag begann mit einer Heiligen Messe. Großer Höhepunkt dieses Tages war der Radio-NÖ-Frühschoppen mit der Moderatorin Birgit Perl. Als Interview-Partner waren



Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden, Geschäftsführerin Roswitha Schaden und Museumsleiter Herbert Hödl. Schließlich wurden noch zwei Musiker auf die Bühne geholt. Obmann Franz Rauch, der den Musikverein Schweiggers präsentieren durfte sowie Johann Rauch, der Leiter der Volksmusikgruppe "Schall und Rauch".



v.l.: BH Michael Widermann, Maria Forstner, Abg.z.NR Martina Diesner-Wais, Obmann des Dorferneuerungsvereines Josef Bauer, Bgm. Johann Hölzl, Bgm. Josef Mach, Vbgm. Jaroslav Katolicky, Abg.z.NR Angela Fichtinger, Vbgm. Josef Schaden, Kdt. Anton Hipp, Geschäftsführerin Roswitha Schaden, BR Erwin Köck



MSC NÖ Nord mit Spitzensaison 2013

Einzel- und Mannschaftsstaatsmeister

Der MSC NÖ Nord startete mit 15 Seriennahen und einem Crash-Spezial Fahrzeug in die Saison 2013. Das erklärte Ziel war, den seriennahen Staatsmeistertitel zu verteidigen. Und so kam man in Führung liegend zum Heimrennen in Schweiggers/Brunnhöf. Eine Veranstaltung, die in der Region seinesgleichen sucht. Mit hunderten Zuschauern und spannungsgeladenen und actionreichen Rennen ist dies sicher einer der Höhepunkte im Jahr. Vor allem die Möglichkeit, Fahrzeuge und deren Fahrer so aus der Nähe kennenzulernen und zu betrachten, lässt erahnen, wie intensiv und hochwertig dieser Sport ist. Und so konnte man durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung schon im vorletzten Rennen den Gesamtstaatsmeister sichern. Die Entscheidung um den Einzelstaatsmeister fiel aber erst im allerletzten Rennen. Alle Fahrer hielten an diesem Tag zusammen, um 2 Fahrern „den Weg frei zu machen“. Und so gelang es schlussendlich Leopold Böck im letzten finalen Rennen, Rene Röhrenbacher noch abzufangen. Für Böck war es nach 24 Jahren aktiven Rennsports der erste Einzeltitel, welcher natürlich gebührend gefeiert wurde.



Clubgesamtwertung 2013

1.	MSC Niederösterreich Nord	751 Punkte
2.	MSC Stallhofen	517 Punkte
3.	ERRO Team Hartberg	380 Punkte

Fahrerwertung Division Seriennahe 2013

1.	Nr. 07	Leopold Böck	MSC NÖ Nord	116 Punkte
2.	Nr. 01	Rene Röhrenbacher	MSC NÖ Nord	114 Punkte
3.	Nr. 10	Thomas Preissl	MSC NÖ Nord	96 Punkte



RADLTAG

Im Rahmen der Mobilitätswoche 2013 wurde am 22. September der Radltag in unserer Gemeinde abgehalten. Unter dem Motto „Wir radln durch die Gemeinde“ beteiligten sich in diesem Jahr ca. 180 Teilnehmer mit einer durchschnittlichen Fahrtstrecke von ca. 22 km. Insgesamt radelten wir daher an dem Tag ca. 4000 km.

Diese Strecke durch die Katastralgemeinden wird durch die flexiblen Einstiegstellen sehr gut angenommen.



Viele Aktivitäten in der buch-media



Neben dem wöchentlichen Büchereibetrieb fanden in den letzten Monaten in der Gemeindebücherei auch wieder einige Veranstaltungen statt:

Schultheater-Abend der Mittelschule Schweiggers:

- 3 Aufführungen der beiden Stücke „Facebook“ sowie „Und schuld war nur der English Teacher“ (Juni)
- Sommerferienspiel „Lese-Rallye im Rathaus“ mit 22 Kindern (August)
- Schule in der buch-media: Unterricht in der Gemeindebücherei (Volksschule)
- Vorleseabend „Prominente lesen vor“ mit Renate Koppensteiner (Obfrau der „Kreativ-Region-7linden“), Feuerwehrkommandant Hermann Bachtrog, Elisabeth Blauensteiner (Leiterin der Sektion Turnen) sowie dem Obmann des Singkreises und Gemeindemuseums Schweiggers Mag. Herbert Hödl (Moderation: Erna Göschl)
- Buch-Basar im Dezember
- Besinnliche Adventfeier der Volks- und Mittelschule Schweiggers im Rahmen des Adventmarktes (Dezember)

Neuer E-Book-Zugang in der Gemeindebücherei

Neben der herkömmlichen Ausleihe von Büchern und DVDs gibt es in unserer Gemeindebücherei seit Mai 2013

auch die neue Möglichkeit, einen einfachen Zugang zu E-Books zu bekommen. Wer ein Jahres-Abo hat, bekommt in der Bücherei ein Passwort und kann sich über die Plattform www.no-e-book.at das ganze Jahr über kostenlos E-Books, Hörbücher und Filme ausleihen. Diese Plattform des Landes NÖ bietet derzeit 3000 Titel an, die auf Tablets oder E-Book-Readern mobil gelesen werden können. Nähere Auskünfte und ein genaues Infomaterial erhalten Sie während der Öffnungszeiten der buch-media schweiggers.

Jahres-Abos:

Ab 3. Jänner 2014 können Sie bei gleichbleibenden Preisen auch wieder die sehr günstigen Jahres-Abos für das Kalenderjahr 2014 erwerben. Jeder Abo-Besitzer kann sich das ganze Jahr lang ohne weitere Zusatzgebühren unter Einhaltung der Ausleihfrist beliebig viele Bücher und DVDs ausleihen.



Büchereileiter Ludwig Koller, Bürgermeister Johann Hölzl, Moderatorin Erna Göschl (v. l.) mit dem prominenten Vorleseteam der Gemeinde Schweiggers: Renate Koppensteiner, Hermann Bachtrog, Elisabeth Blauensteiner und Mag. Herbert Hödl (v. l.)

Wichtige Infos:

Öffnungszeiten: jeden Freitag 16 bis 19 Uhr; während der Schulzeit zusätzlich von 7 bis 7.30 Uhr

Jahres-Abos: Kind/Jugend (bis 18) 5 € Erwachsene 10 € Familie 20 €

www.biblioweb.at/schweiggers

buch-media@schweiggers.gv.at

GESUNDE GEMEINDE



Grundzertifizierung abgeschlossen - Übergabe der Plakette

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Schweiggers fand am 14. November um 20 h in Christls Gasthof zur Thayaquelle bereits zum zweiten Mal ein Vortrag der Kinderfachärztin Dr.med. Barbara Pajer vom Landesklinikum Zwettl statt. Sie präsentierte das heurige Thema: „Kinderkrankheiten“ Erkennen – vorbeugen – behandeln, wie immer mit fachlich bestens aufbereiteten Inhalten, angefangen von klassischen Kinderkrankheiten bis hin zu Neuerungen im Impfwesen.

Das Angebot richtete sich diesmal speziell an junge Eltern, denen als besondere Zielgruppe seitens der Gesunden Gemeinde ein aktuelles Informationspaket mitgegeben werden konnte.

Nach der Grundzertifizierung 2012 wurde uns heuer im November die Plakette am Gesunde Gemeinde Tag in St. Pölten (Foto) überreicht. In Vertretung des AK haben Inge Müller und Erich Koppensteiner sie als Auszeich-

nung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention entgegengenommen.

Für das neue Jahr konnten wir bereits Dr. med. Peter Poinstingl, FA f. Orthopädie, für einen Vortrag gewinnen und der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf ein Wiedersehen 2014.



COPYRIGHT NLK BURCHHART

Meditationstermine im Rathaus mit Monika Pfeiffer

Abend für Erwachsene jeweils mittwochs um 20 Uhr:

15.01.2014, 19.03.2014, 21.05.2014

Kindermeditationen jeweils freitags um 15:30 Uhr:

28.02.2014, 25.04.2014, 20.06.2014

Workshop für Kinder und Jugendliche am 11.01.2014
von 14 – ca. 16.30 Uhr: Tauche ein in die Heilkraft der
Kristalle Kosten 20,- inkl. kleiner Jause

Mitzubringen: 3 Blutsteine (Trommelsteine)

Da begrenzte Teilnahme, ist eine Voranmeldung unbedingt notwendig unter 0664/8622489.

AUS DEN SCHULEN

Viele Aktivitäten in der Volksschule

In der Volksschule finden neben dem lehrplanmäßigen Unterricht viele zusätzliche Projekte und Veranstaltungen statt. Seit Schulbeginn gab es bereits folgende Highlights:

- 2. Platz beim Kinder- und Jugendbewerb der Waldviertler Dorfspiele
- Aktion Schutzengel
- Verkehrserziehung durch die Polizei
- Aktion „Bewegte Klasse“ (2. und 3. Klasse) mit Elternnachmittag
- Regelmäßiger Schwimmunterricht
- Zahngesundheitsvorsorge mit dem Projekt „Apollonia“
- Tage der offenen Tür und Buchausstellung
- Laternenfest
- Basar des Elternvereines
- Adventkranzsegnung mit P. Daniel Gärtner
- Nikolausfeier und Adventfeier
- Bezirkscasting für die „ORF NÖ – Aktion Lesen“
- Offenes Vorlesen und Leseaktionen
- Schule in der „buch-media“
- Kooperation mit der Musikschule



Laura Klopff (4. Klasse) präsentierte beim ORF-Vorlesecasting des Bezirkes Zwettl eine stimmungsvolle Adventgeschichte.



Aktion „Bewegte Klasse“ mit Elternnachmittag



Laternenfest

Erfolgreicher Start zur Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen

Da sich heuer erstmals eine größere Anzahl an Schülern für eine Nachmittagsbetreuung anmeldete, nahm die Marktgemeinde gemeinsam mit der Direktion der Volksschule und Mittelschule Schweiggers sofort eine möglichst rasche Umsetzung dieser Betreuungsmöglichkeit in Angriff. Es freut uns, dass die Volksschule und Mittelschule bereits seit Schulanfang 2013 eine geregelte Nachmittagsbetreuung anbieten kann.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch Lehrerinnen der Volksschule und durch die zertifizierte Freizeitpädagogin Christine Sillaber. Die Betreuungszeit beginnt sofort nach Unterrichts-

schluss und dauert von Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr und am Freitag bis 15 Uhr. Das Mittagessen ist freiwillig und wird in der Schulküche der Mittelschule eingenommen. Die Kinder dürfen während der Betreuungszeit auch Freizeiteinrichtungen (Musikschule, Sportvereine etc.) besuchen.



Schülereinschreibung 2014/15 in der Volksschule

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet an folgenden zwei Terminen in der Volksschule statt:

Donnerstag, 16.1.2014: 12-14 Uhr und Freitag, 17.1.2014: 8-10 Uhr

Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Volksschule und bringen Sie die Geburtsurkunde und die Versicherungsnummer Ihres Kindes mit. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 31. August 2014 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Mittelschule Schweiggers in Action

Unter dem Motto „Mittelschule Schweiggers, wo Lernen zum Erlebnis wird“ fanden seit Schulbeginn bereits viele Schulveranstaltungen und Aktivitäten statt:

- Volleyballcamp in Langenlois (in den Ferien)
- 2. Platz beim Kinder- und Jugendbewerb der Waldviertler Dorfspiele
- Helfersystem (Peers): Schüler der 4. Klasse helfen Schülern der 1. Klassen
- Berufsinformationsmesse in Wieselburg (4. Klasse)
- „Urgeschichte-Exkursion in Mitterkirchen (2. Klasse)
- Lerntrainingswoche für alle Schüler
- Berufsinformationswoche (4. Klasse)
- Offenes Vorlesen und Tägliche Lesezeit von 10 Minuten
- Weltmissionsprojekt
- Schnuppertag und Tag der offenen Tür
- Elternsprechtag und Buchausstellung
- Adventkranz-Segnung mit P. Albert Filzwieser
- Besinnliche Adventfeier und Zeichenausstellung beim Adventmarkt



Die Schüler der Volks- und Mittelschule Schweiggers erreichten beim Kinder- und Jugendbewerb der Waldviertler Dorfspiele den hervorragenden 2. Platz.



Bei der „Aktion Peers“ erleichtern Schüler der 4. Klasse den neuen Schülern der 1. Klasse den Schulanfang in der Mittelschule.

Bei der Lerntrainingswoche betreiben alle Schüler eine ganze Woche lang intensives Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining.



Neubau der Schulküche

Da die Schulküche der Mittelschule Schweiggers nicht mehr dem neuesten Stand der Technik und Einrichtung entspricht, hat der Ausschuss der Mittelschulgemeinde in seiner letzten Sitzung einstimmig die völlige Neugestaltung dieses Raumes beschlossen. Ein wesentlicher Grund für die Erneuerung war auch die Tatsache, dass der neue Raum nicht nur für den Schulunterricht in Ernährung und Haushalt benötigt wird, sondern seit Schulanfang auch für das Mittagessen der Nachmittagsbetreuung.

Die Neugestaltung und -einrichtung der Schulküche erfolgt mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 100.000

Euro und wird in den Monaten Jänner und Februar 2014 durchgeführt. Im Zuge dieses Projektes werden auch die Elektro- und Wasserinstallationen sowie der Fußboden neu verlegt. Die Umbaumaßnahmen erfolgen mit großer finanzieller Unterstützung durch Bund und Land.



Die Schulküche der Mittelschule Schweiggers wird in den nächsten Wochen nach modernsten Richtlinien völlig neu eingerichtet.

40 Jahre Hauptschule Schweiggers

Da vor genau 40 Jahren im September 1973 die Hauptschule Schweiggers feierlich eröffnet wurde, gestaltete das Lehrerteam der Mittelschule im Frühjahr 2013 die Sonderausstellung „40 Jahre Hauptschule“. Diese Ausstellung im Gemeindemuseum Schweiggers ist noch bis zum Sommer 2014 geöffnet und zeigt in Text, Bild und vielen grafischen Darstellungen die wichtigsten Ereignisse, Veranstaltungen und Projekte der letzten vier Jahrzehnte.

Im Zuge dieses Jubiläums gab es am 5. Oktober 2013 auch ein Absolvententreffen der Schüler, die vor 40 Jahren als die ersten Abschlussklassen die Hauptschule Schweiggers verlassen hatten. Direktor Ludwig Koller präsentierte den über 40 ehemaligen Schülern in einer Führung das Schulgebäude und die vielen Veränderungen und Neuerungen der letzten vier Jahrzehnte.



Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Hauptschule trafen sich über 40 Absolventen zum 40-jährigen Klassentreffen.

Aus dem Kindergarten

„Portfoliotage mit den Eltern“

In diesem Kindergartenjahr sind unsere Eltern oft bei uns zu Gast. An einem Vormittag, zwischen 7 Uhr und 9 Uhr, können Eltern ihr Kind besuchen und begleiten. Diese Tage sind natürlich besondere Erlebnisse für unsere Kinder, da Mama oder Papa (Oma oder Opa in Vertretung) in dieser Zeit mit ihrem Kind ein Portfolioblatt gestalten. Gemeinsam wird zu einem Thema gezeichnet, ausgeschnitten, geklebt, gestaltet, geschrieben, gespielt, gelacht und geplaudert. So erfahren die Eltern, was ihr Kind interessiert, was es kann, welche Lieblingsgeschichte es am liebsten hört und noch vieles mehr. Voller Stolz und Freude wird danach dieses besondere Blatt gemeinsam in die Portfoliomappe einge-

ordnet, später gerne wieder zur Hand genommen und dazu erzählt.

Am wichtigsten ist es jedoch für unsere Kinder, dass die Eltern „Zeit“ haben und sie und ihre Bedürfnisse ernst nehmen.



Sanierung Kindergarten

Unsere Kinder können sich über einen komplett sanierten WC-Bereich freuen. Mit den Umbauarbeiten wurde Anfang Juli diesen Jahres begonnen. Die Sanitär-, Elektro- und Malerarbeiten wurden vom Raiffeisen Lagerhaus Zwettl und unseren Gemeindearbeitern durchgeführt. Die gesamten Ausgaben betragen ca. €20.000,--.



Vorankündigung

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2014/15:

Montag, dem 20. Jänner 2014

Dienstag, dem 21. Jänner 2014

jeweils von 13 -15 Uhr, im Kindergarten Schweiggers

Bitte bringen sie die Geburtsurkunde und den Impfpass ihres Kindes mit.



Musikschul-Nachrichten

Der neue erweiterte Musikschulverband konnte Anfang September seinen Betrieb aufnehmen. Über den Zusammenschluss konnten wir ja in der letzten Ausgabe schon berichten.

Am Musikschulstandort Schweiggers sind im laufenden Schuljahr 88 SchülerInnen eingeschrieben, was eine klei-

ne Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Als besonderes Projekt läuft im heurigen Schuljahr die Musicalwerkstatt „TREXO SL 11+ - Der Superlehrer“ unter der Leitung vom Gesangslehrer Gottfried Rainel. 21 Kinder haben sich dafür gemeldet und es wird ganzjährig geprobt.

Unser LehrerInnen-Team in der Musikschule Schweiggers im Schuljahr 2013/14

Grammel Karin, MA	Oboe, Musik-Eltern-Kindgruppe & musikalische Früherziehung,
Grübl Herbert, Dipl.-Mus.	Klavier, E-Piano, Orgel, Blockflöte & Korrepetition
Grübl Stefan, MA	Posaune, Tenorhorn, Blockflöte & Jugendblasorchester
Kastner Alexander, Dipl.-Mus.	Trompete/Flügelhorn & Musikschulleitung
Kienast Ronald, Dipl.-Mus.	Schlagwerk & Schlagzeug
Niemann Michael	Diatonische Harmonika („Steirische“), Violine & Volksmusikensemble
Rainel Gottfried, Dipl.-Mus.	Gesang/Stimmbildung, Chor & Musical
Renk Christian	Klarinette, Saxophon & Blockflöte
Unterthiner Cornelia, MMag.	Querflöte & Querflötenensemble
Weiß Florian, Dipl.-Mus.	Gitarre & Musikkunde
Wiesinger Peter, Dipl.-Mus.	Gitarre & Gitarrenensemble

Im neuen erweiterten Musikschulverband unterrichten insgesamt 31 MusikschullehrerInnen.

Besonders stolz sind wir auf den **Freifachplan** des Musikschulverbandes, den Sie auf unserer Homepage im Detail nachlesen können. Alle diese Fächer sind für die aktiv eingeschriebenen MusikschülerInnen gratis.



Offizielle Amtsübergabe im Stadtamt Zwettl von Dir. Josef Paukner (rechts) an Alexander Kastner (links) im Beisein von Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte)

Musikschulverband

Waldhausen, Gr. Göttfritz, Rastendorf und Schweiggers

3914 Waldhausen Nr. 4

Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen)

Handy: 0676/4203880 – Musikschulleiter Alexander Kastner

musikschule.waldhausen@vwnet.at

www.musikschulverband.waldhausen.gv.at

MUSIK
SCHULEN
nieder
österreich



Geburten

Julia Weber

Gmünder Straße 9/1
09.08.2013

Nico Jindra

Großreichenbach 24
16.10.2013

Jonas Resch

Windhager Straße 1/4
27.10.2013

Jana Pfeiffer

Berggasse 7
22.11.2013



Geburtstage

101. Geburtstag

Josef Gretz, 22.08., Walterschlag 10/2

90. Geburtstag

Hildegard Lechner, 13.09., Limbach 50/2

Otto Paul Pollak, 23.10., Hauptplatz 6/2

85. Geburtstag

Gertrude Fandl, 16.09., Mannshalmer Straße 4/2

Emmerich Altmann, 28.09., Vierlings 5

Josef Zauner, 07.12., Sallingstadt 15/1

80. Geburtstag

Herta Fitzinger, 26.09., Limbach 73

Karl Huber, 05.10., Schwarzenbach 11

Maria Masanz, 15.10., Zeile 18

Leopold Polzer, 09.11., Siebenlinden 28

Johann Steininger, 13.11., Siebenlinden 29



75. Geburtstag

Hubert Müllner, 05.09., Thayastraße 9/2

Franz Romeder, 16.10., Romederstraße 6

Maria Leitner, 17.10., Limbach 38/2

Franz Höllrigl, 27.10., Walterschlag 5

Maria Haslinger, 02.11., Großreichenbach 12

Maria Graf, 04.11., Thayastraße 3

Josef Rammel, 04.12., Hauptplatz 15/2

70. Geburtstag

Elisabeth Haschka, 08.09., Windhof 9

Maria Graf, 15.09., Kirchengasse 6

Franz Haschka, 28.11., Windhof 9

Monika Trondl, 20.12., Gmünder Straße 5

Eheschließungen



**Elisabeth Oberbauer
und Johannes Meisel**

Limbach 5
24. August

**Sandra Amon
und Martin Schnabl**

Steinbergsiedlung 22
01. September

**Renate Scheibelberger
und Rene Fraberger**
Mannshalmer Straße 15/2
20. September

Geburtstagsjubiläen



*Josef Gretz, Walterschlag
22. August - 101. Geburtstag*



*Otto Paul Pollak, Hauptplatz
23. Oktober - 90. Geburtstag*

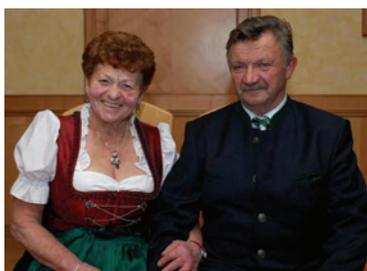


*Leopold Polzer, Siebenlinden
09. November - 80. Geburtstag*



*Franz Höllrigl, Walterschlag
27. Oktober - 75. Geburtstag*

Hochzeitsjubiläen



*Goldene Hochzeit
Mathilde und Hubert Tüchler, Siebenlinden*



*Goldene Hochzeit
Rosa und Adolf Koppensteiner, Siebenlinden*



*Goldene Hochzeit
Mathilde und Johann Tröthahn, Sallingstadt*



*Goldene Hochzeit
Margareta und Franz Romeder und
75. Geburtstag Franz Romeder*



*Goldene Hochzeit
Elfriede und Karl Raabl, Perndorf*

*Goldene Hochzeit
Maria und Emmerich Gutenthaler-Fuchs,
Mannshalm*

*Goldene Hochzeit
Maria und Karl Huber, Schwarzenbach*

Jubelpaare

Schweiggers

Christian und Maria Schröfl , Anita und Franz Schipany,
Karl und Ernestine Breiteneder , Erwin und Berta Pfeif-
fer , Herta und Franz Grüblinger (25 Jahre)

Johann uns Maria Klopff , Johann uns Martha Wally, Her-
ta und Manfred Jeschko , Günther und Hermine Prinz ,
Mag. Herbert und Maria Hödl (30 Jahre)

Johann und Margarete Weber, Josef und Ernestine Gretz
(40 Jahre)

Emma und Johann Fröschl, Mag. Franz und Marga Ro-
meder , Karl und Elfriede Raabl (50 Jahre)

Franz und Maria Vogler (60 Jahre)



Sallingstadt

Margit und Gerhard Kalch, Sallingstadt; Maria und Rein-
hard Holzmüller, Sallingstadt; Maria und Johann Danzin-
ger, Walterschlag; **(25 Jahre)**

Maria und Erich Keindl, Sallingstadt; Maria und Günter
Hipp, Sallingstadt; Leopoldine und Franz Koppensteiner,
Limbach; Elfriede und Josef Krapfenbauer, Walterschlag;
Monika und Walter Gretz, Walterschlag; **(30 Jahre)**

Anna und Friedrich Poinstingl, Sallingstadt; **(40 Jahre)**

Elisabeth und Franz Haschka, Windhof; Anna und Alois
Müllner, Sallingstadt; Angela und Ludwig Schwaiger,
Limbach **(Goldene Hochzeit)**



Siebenlinden

50 J - Tüchler Hubert und Mathilde; 55 J - Koppensteiner
Julia und Leo; 50 J - Koppensteiner Rosa und Adolf
(1.R.v.l.)

30 J - Weißensteiner Franz und Christine; 45 J -
Zwingenberger Franz und Angela; 45 J - Bauer Edeltraud
und Johann (2.R.v.l.)

Pater Ägid Traxler, 25 J - Immervoll Hermine und
Johann, 25 J - Polzer Hermann und Manuela, 30 J - Mann
Hermine und Manfred, 40 J - Ploner Josef und Rosina
(3./4. R. v.l.)



Sterbefälle

Dr. Franz Kruger

Hauptplatz 16

18.01.1947 - 25.08.2013

Josef Polzer

Hauptplatz 7/2

01.05.1934 - 07.09.2013

Hermann Rößler

Thayastraße 7

06.08.1938 - 17.09.2013

Friederike Bartsch

Gmünder Straße 11

20.01.1927 - 30.09.2013

Adolf Hold

Windhager Straße 9

24.05.1920 - 03.10.2013

Leo Kaufmann

Mannshalm 26/2

08.02.1923 - 22.10.2013

Leopoldine Müller

Hauptplatz 24/2

30.11.1922 - 19.11.2013

Maria Gindler

Limbach 39

07.01.1936 - 24.11.2013



Wochenenddienste - Ärzte

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 21. 12. 2013, 07:00 -	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Mo, 23. 12. 2013, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Mo, 23. 12. 2013, 20:00 -	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Mi, 25. 12. 2013, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Mi, 25. 12. 2013, 07:00 Do, 26. 12. 2013, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Do, 26. 12. 2013, 07:00 - Fr, 27. 12. 2013, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Sa, 28. 12. 2013, 07:00 -	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Mo, 30. 12. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Mo, 30. 12. 2013, 20:00 -	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Do, 02. 01. 2014, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Sa, 04. 01. 2014, 07:00 -	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Di, 07. 01. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Sa, 11. 01. 2014, 07:00 -	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Mo, 13. 01. 2014, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Sa, 18. 01. 2014, 07:00 -	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Mo, 20. 01. 2014, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Sa, 25. 01. 2014, 07:00 -	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Mo, 27. 01. 2014, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Sa, 01. 02. 2014, 07:00 -	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Mo, 03. 02. 2014, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Sa, 08. 02. 2014, 07:00 -	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Mo, 10. 02. 2014, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822/529 04
Sa, 15. 02. 2014, 07:00 -	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Mo, 17. 02. 2014, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Sa, 22. 02. 2014, 07:00 -	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Mo, 24. 02. 2014, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
Christine Sillaber: 0664/5281281

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Gemeindemuseum

nach Voranmeldung im Gemeindeamt

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei